

14 Blumenschauen, 14 imposante Eindrücke floraler Kunst

Sie zählten zu den absoluten Highlights dieser Landesgartenschau und waren besonders für unsere Dauerkartenbesitzer ein Muss: Die Blumenschauen in der Blumenhalle am Weidenufer! Hier konnten die Besucher einfach nur kunstvolle Kompositionen bestaunen, verschiedenste Gestaltungsvorschläge für eigene Tischdekorationen mit nach Hause nehmen oder exotische Pflanzen, die es in Deutschland nur selten zu sehen gibt, bewundern. Viele Besucher kamen auch während der Umbauphasen in die Blumenhalle, um den Wandel Schritt für Schritt hautnah mitzuerleben. Und, wie unsere Hallenfloristen zu ihrer eigenen Freude festgestellt haben, nicht wenige haben sich jede einzelne Blumenschau gleich mehrmals angesehen und in zahlreichen Bildern festgehalten!



Buguslaw Lewandowski und das Bamberger Salonorchester



Besonders beliebt waren unsere drei Pre-Openings für Dauerkartenbesitzer, die bereits am Vorabend der offiziellen Eröffnung der Schauen in ein Blütenmeer eintauchen konnten! Den Auftakt machte die Schau „Spieglein, Spieglein an der Wand. Die Rosenschau“ am 6. Juni: Zahlreiche Dauerschauer nutzten diese einmalige Gelegenheit und erlebten ein Fest für alle Sinne. Die Königin der Blumen, die Rose, begeisterte ihre Besucher mal opulent, mal romantisch, mal schlicht, mal künstlerisch inszeniert. Mehr als 4.500 Schnittrosen, rund 250 Topfrosen und eine Vielzahl von Begleitstauden wie Lavendel, Rosmarin, Rittersporn oder Gräser haben die Blumenhalle in ein berauschendes Blütenmeer verzaubert – allein der Duft dieser herrlichen Blumen war betörend. Umrahmt wurde das Pre-Opening von stimmungsvoller Musik des Gery's Swing Duos und von Poesie: Hans-Jürgen Stockerl und die Blumenbinderin Anna Lindner verzauberten die Gäste mit blumigen Gedichten und Reimen. Richtig bunt wurde es bei der Schau „Sommerblumen – Gartenträume“ – und so kamen auch zu diesem Pre-Opening wieder hunderte begeisterte Blumenfans. Beschwingte Musik des Gitarristen Norbert Schramm (Schweinsohr Selection) und des Trompeters und Flügelhornisten Till Fabian Weser (Bamberger Symphoniker) verliehen der Farbenpracht in der Blumenhalle eine herrliche Leichtigkeit, die der Bamberger Autor und Schauspieler Andreas Ulich mit Lesungen aus Werken von Wilhelm Busch, Theodor Storm und Erich Kästner abrundete. Unser letztes Pre-Opening war die Schau „Textile und florale Kunst“ – das wollten wir mit unseren Gästen auf besondere Art und Weise feiern. Und so haben wir Buguslaw Lewandowski und das Bamberger Salonorchester eingeladen, die Musik aus den Goldenen zorn spielten und dazu einladen, Platz zu nehmen und zu genießen.

Ein wahres Schmankehl, besonders für einheimische Besucher, war sicherlich die Schau „Fränkische Kostbarkeiten – Obst und Gemüse aus Bamberg und der Region“: Rote Beete, Wirsing oder Paprika kunstvoll drapiert – zum Anbeißen schön!

